

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erstes Erzgebirgisches Mehrfunktionspray

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Seite 1 von 7

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- 1.1 Handelsbezeichnung: Erstes Erzgebirgisches Mehrfunktionspray
- 1.2 vorgesehene Verwendung: Glasreiniger
Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
- 1.3 Hersteller/Lieferant: Fachgroßhandel Hans Reinhold & Sohn | Inhaber Jörg Reinhold
Mittelweg 10 | 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld
Telefon: 03733/5967990
Telefax: 03733/59679930
Email: beratung@reinhold-sohn-hygiene.de
Internet: www.reinhold-sohn-hygiene.de
- 1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Erfurt: 0361/730730

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):
Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):
Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

Gefahrenkategorie / Gefahrensymbol R-Sätze / H-Sätze
keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) /Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

Piktogramm / Gefahrensymbol: n.a.

Signalwort / Gefahrenbezeichnung: n.a.

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung
enthält: n.a.

Gefahrenhinweise H-Sätze / R-Sätze
keine

Sicherheitshinweise P-Sätze / S-Sätze
keine

Empfehlung: Für Kinder unzugänglich aufbewahren

Weitere Kennzeichnungselemente

2.3 Sonstige Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erstes Erzgebirgisches Mehrfunktionspray

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe ---

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung (Zubereitung) Wässriges Gemisch (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe: Menge **Einstufung**
(EG Nr. 1272/2008)
(67/548/EWG)
keine

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen	Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt	Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.
Nach Verschlucken	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Symptome: keine.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl.
Ungeeignet: Scharfer Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt, das Produkt ist nicht brennbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Bedarf Atemschutzgerät bereit halten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Keime Besonderheiten.
Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erstes Erzgebirgisches Mehrfunktionspray

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Seite 3 von 7

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8.
Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen
Keine Besonderheiten
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Angaben zu den Lagerbedingungen
Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Keine besonderen Anforderungen
Lagerklasse:
Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland
keine
CAS-Nr. :
Spezifizierung :
Wert :
Spitzenbegrenzung:
Fruchtschädigend:
Überwachungsverfahren

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Stoffname:
CAS-Nr. :

8.1.3 Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)

Relevante Parameter / Eingruppierung
Relevante Schutzleitfäden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren wie im
Abschnitt 7 aufgeführt, haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Gegebenenfalls Schutzbrille

Handschutz

Im Regelfall nicht erforderlich.

Atemschutz

Im Regelfall nicht erforderlich.

Hitze- / Kälteschutz

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. siehe Kapitel 7. Es sind keine
darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erstes Erzgebirgisches Mehrfunktionspray

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Aggregatzustand:	flüssig
- Farbe:	hell
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	
pH-Wert:	ca. 7,5
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	
Siedebeginn und Siedebereich:	
Flammpunkt:	keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	
Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	
relative Dichte:	ca. 1,0
Löslichkeit(en):	
Verteilungskoeffizient:	
n-Octanol/Wasser:	
Selbstentzündungstemperatur:	
Zersetzungstemperatur:	
Viskosität:	
explosive Eigenschaften:	
oxidierende Eigenschaften:	

9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.
Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.
Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.5 Unverträgliche Materialien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Oral – Einatmen – Haut

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar

Reizung und Ätzwirkung

Haut

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erstes Erzgebirgisches Mehrfunktionspray

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



Keine Daten vorhanden

Augen

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden

CMR-Wirkungen

Kanzerogenität : Keine Daten verfügbar

Mutagenität :

Teratogenität :

Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einmalige Exposition Keine Daten verfügbar

Wiederholte Einwirkung

Andere toxikologische Eigenschaften

z.B. Aspirationstoxizität Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

12. Umweltbezogene Angaben

(Über die Zubereitung selbst liegen keine Daten vor)

12.1 Toxizität

Akute Fischtoxizität

Keine Daten vorhanden

Akute aquatische Toxizität gegenüber Bakterien

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Diese Zubereitung enthält keine SVHC-Stoffe mit einer Konzentration über 0,1%.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verpackung:

Empfehlung:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erstes Erzgebirgisches Mehrfunktionspray

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Seite 6 von 7

Restentleerte und ungereinigte Gebinde sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

14. Angaben zum Transport

Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA)
nicht als gefährlich eingestuft.

14.1 UN-Nummer keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung n.a.

ADR :

RID :

IMDG :

14.3 Transportgefahrenklassen n.a.

ADR-Klasse

(Gefahrzettel; Klassifizierungscode;
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr;
Tunnelbeschränkungscode), Tunnelcode: -

RID-Klasse

(Gefahrzettel; Klassifizierungscode;
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr)

IMDG-Klasse

(Gefahrzettel; EmS)

14.4 Verpackungsgruppe ADR

RID

IMDG

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR : nein

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID : nein

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG : nein

Klassifizierung als umweltgefährdend
gemäß 2.9.3 IMDG nein

Gekennzeichnet mit "P"

gemäß 2.10 IMDG : nein

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: 0 ja / 0 nein

Marine Pollutant: 0 yes / 0 no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

**MARPOL- Übereinkommens 73/78 und
gemäß IBC-Code**

entfällt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erstes Erzgebirgisches Mehrfunktionspray

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Seite 7 von 7

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1, schwach wassergefährdend
WGK (DE)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Beschäftigungsbeschränkungen **Jugendarbeitsschutzgesetz**
Gefahrstoffe **Mutterschutzrichtlinienverordnung**

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Produkt-Code für Reinigungs- u. **GGLO**
Pfleagemittel (GISBAU-Code) **Glasreiniger Sonstige**

Wortlaut der R-, H-Sätze, Gefahrenhinweise, auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird
keine

Weitere Informationen

Die vorstehenden Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Produktzusammensetzung dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftlicher Zustimmung keinem anderen, als dem in Kapitel. 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.